

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. XXVIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Gebt den Kinder Israel / 20  
 daß sie zu dir bringen das  
 aller reinest lauter Gold / vñ  
 Goldkorn gestoff / zur Leub-  
 ten / daß man allezeit oben  
 in die Lampen thue. In der 21  
 Hütten des Stühes / außer  
 dem Vorhang / der für dem  
 Zeugnuß hanget. Vnd Aa-  
 ron vnd seine Söhne sollen  
 sie zuricht / beide des mor-  
 gens vnd des abends für  
 dem Herrn / Das soll euch  
 ein ewige Weise sein auff  
 eure Nachkommen / vnter  
 den Kindern Israel.

Cap. xxviii. Von Aarons  
 vnd der anderen Priester  
 Ampfkleider.

Vnd soll Aaron deinen 1  
 Bruder vnd seine Söhne  
 zu dir nemen / auß den Kin-  
 dern Israel / daß er mein  
 Priester sey / nemlich / Aa-  
 ron vnd seine Söhne / Na-  
 dab / Abihu / Eleasar vnd  
 Ithamar. Vnd soll Aa- 2  
 ron deinem Bruder heilige  
 Kleider machen / die herrlich  
 vnd schöne seyen. Vnd soll 3  
 redt mit alle die eines wei-  
 sen Herren sind / die ich mit  
 dem Geist der Weisheit er-  
 füllet habz / daß sie Aaron  
 Kleider machen zu seiner  
 Weihe / dz er mein Priester  
 sey. Das sind aber die Klei- 4  
 der die sie machen sollz / das  
 Schildlein / Leibrock / Sel-  
 denrock / Engernock / Hut  
 vnd Stüchel. Also sollen sie  
 heilige Kleider machen dei-  
 nem Bruder Aaron / vnd  
 seinen Söhnen / daß er mein  
 Priester sey. Dazu sollen sie  
 nemen Gold / gele Seiden /  
 Charlaken / Roßrot / vnd

6 weisse Seide. Den Leibrock  
 sollen sie machen von Gold/  
 gele Seiden / Charlaken /  
 Roßrot / vnd gewirnter  
 weisser Seiden / künstlid.  
 7 Daß er auff beiden Achseln  
 zusamen gefügt / vñ an bey-  
 den seiten zusamen gebun-  
 8 den werde. Vnd sein Gurt  
 drauff / soll derselben Kunst  
 vñ Wercks sein / von Gold/  
 gele Seiden / Charlaken /  
 Roßrot / vnd gewirnter  
 9 weisser Seiden. Vnd soll  
 zwey Onidesstein nemen /  
 vnd drauff Graben die  
 Namen der Kinder Israel.  
 10 Auf jeglichen sechs Namen  
 nach dem Orden ihres Al-  
 11 ters. Das soll du thun  
 durch die Steinhändler  
 die da Siegel graben / also  
 daß sie mit Gold vmbher  
 12 gefasset werden. Vnd soll  
 sie auff die Schultern des  
 Leibrocks heften / daß es  
 Steine seyen zum Gedäch-  
 13 nuß für die Kinder Israel /  
 daß Aaron ihre Namen auff  
 seinen beiden Schultern  
 trage für dem Herrn zum  
 Gedächtnuß. Vnd soll gü-  
 14 dene Spangen machen. Vñ  
 zwey Kett von seinem Golde  
 mit zwey enden / aber die Ges-  
 15 lied in einander hängend /  
 vnd soll sie an die Spangen  
 16 thun. Das Ampfkleidlein  
 soll du machen nach der  
 Kunst / wie den Leibrock von  
 Gold / gele Seiden / Char-  
 laden / Roßrot / vnd ge-  
 17 wirnter weisser Seiden.  
 Viereder soll es sein / vnd  
 zwofsch / seine hand breit soll  
 seine lenge sein / vnd ein  
 18 hand breit seine breite. Vñ  
 solts füllet mit vier ritz voll

stein / die erste rige sey ein  
 Sarder / Lopafer / Sma-  
 ragd. Die ander ein Rubin 18  
 Sappir / Demand. Die dritt 19  
 ein Lincure / Abat / Ames-  
 thist. Die vierdt / ein Lür. 20  
 ctis / Onix / Iaspis. In  
 Gold sollen sie gefasset sein  
 in allen rigen. Vnd sollen 21  
 nach den zwölf Namen der  
 Kinder Israel steht / gegraben  
 vom Steinschneider /  
 ein jeglicher seines Namens  
 nach den zwölf Stämmen.  
 Vñ solt Kette zu der Schildt. 22  
 lein machen / mit zwey en-  
 den / Aber die Glied inn  
 einander hängend / von sei-  
 nem Golde. Vñ zwey güld- 23  
 den Ringe an das Schild-  
 lein / Also / dz du dieselben  
 zwey Ringe heffest an zwey  
 eden des Schildleins. Vnd 24  
 die zwey gülden Ketten inn  
 dieselben zwey Ringe an  
 den beiden eden des Schild-  
 leins thust. Aber die zwey 25  
 ende der zwey Kette / solt du  
 in zwey Spangen thun / vñ  
 sie heffest auf die Schultern  
 am Leibrock gegen einander  
 vber. Vnd solt zwey ander 26  
 gülden Ringe machen / vnd  
 an die zwey eden vnten am  
 Leibrock gegeneinander heff-  
 est / da der Leibrock zusamen  
 gehet oben an den Leibrock  
 künfflich. Vnd man sol das 28  
 Schildlein mit seinen rin-  
 gen / mit einer gelb Schnur  
 an die Ringe des Leibrocks  
 knüpfen / das es auff dem  
 künfflich gemachten Leib-

rock hart anlige / vnd das  
 Schildlein sich nicht von  
 dem Leibrock los mache. Also  
 soll Aaron die Namen  
 der Kinder Israel tragen  
 in dem Ampfschildlein / auf  
 seinem Herzen / wenn er in  
 das Heilige gehet / zum  
 Gedächtnuß für dem H<sup>er</sup>en  
 allezeit. Vnd solt in  
 das Ampf Schildlein thun  
 Licht vnd Riedt / das sie  
 auff dem Herzen Aarons  
 seyen / wenn er eingehet für  
 dem H<sup>er</sup>en / vnd trage das  
 Ampf der Kinder Israel  
 auff seinem Herzen / für  
 dem H<sup>er</sup>en allwege. Du soll  
 auch den Seidenrock vnter  
 den Leibrock machen / ganz  
 von geleter Seiden. Vnd  
 oben mitten in soll ein lob  
 sein / vñ ein horte vmb das  
 lob her zusamen gefalt /  
 das nicht zureisse. Vnd vn-  
 ten an seinem Saum solt  
 du Granatapffel machen  
 von geleter Seiden / Schar-  
 laden / Rosinroth / vmb vnd  
 vmb / vnd zwischen diesel-  
 ben güldene Schellen / auch  
 vmb vnd vmb. Dz ein güld-  
 den Schelle sey / darnach ein  
 Granatapffel / vñ aber ein  
 gülden Schelle / vnd wider  
 ein Granatapffel / vmb vñ  
 vmb / an dem Saum des sel-  
 bigen Seidenrocks. Vñ Aa-  
 ron soll ihn anhaben wenn  
 er dienet / das man seinen  
 klang höre / wenn er auß  
 vnd eingehet in das Heili-  
 ge für dem H<sup>er</sup>en / auß dz  
 er nicht sterbe. Du sollt auch  
 ein Stirnblat machen von  
 seinem Golde / vnd außgraben  
 / wie man die Siegel  
 außgräbt / die Heiligsteit  
 des



des Herrn. Vnd solts heff 37  
 ten an eine gele Schnur/  
 vornen an den Hut auff  
 der Stirn Aaron. Daß also 38  
 Aaron trage die Missethat  
 des heiligen/dz die Kinder  
 Israel heilig in allen Sa-  
 ken ihrer Heiligung/vnnd  
 es soll allweg an seiner  
 Stirn sein/das er sie ver-  
 söhne für dem Herrn. Du 39  
 solt auch den Engenrod  
 machen von weißer Sei-  
 den/vnnd einen Hut von  
 weißer Seiden machen/vñ  
 einen gefürten Gürtel.  
 Vñ den Sönen Aaron solt 40  
 du Röcke/Gürtel vñ Hant-  
 den machs/die herrlich vñ  
 schön seuf. Vñ solt sie dei- 41  
 nem Bruder Aaron sampt  
 seinen Söhnen anziehen/  
 vnd solt sie salben/vnd ire  
 Sünde füllen/vñ sie weih  
 dz sie meine Priester seyen.  
 Vnd solt ihnen Leinen Rö- 42  
 cke/Leider machen/zu be-  
 decke das Keis der scham/  
 von den Leiden bis an die  
 Hüften. Vnd Aaron vnnd 43  
 seine Söne sollen sie anha-  
 ben/wenn sie in die Heilich-  
 des Stiffts gehen/oder  
 hinzutreten zum Altar/dz  
 sie dienen inn dem heilig-  
 thumb/dz sie nicht ire mis-  
 sethat tragen/ vnd sterben  
 müssen/das soll ihm vnnd  
 seinem Samen nach ihm/  
 ein ewige weisse seyn.

Cap. XXIX. Von Einweihung  
 Aarons, seiner Söhne, Vnd  
 des Altars.

Als ists auch das du ih-  
 nen thun solt/dz sie mir  
 zu Priester gemeinet werdr.  
 Numb einen jungen Jar-  
 ren/vnd zween Wider ohn  
 wandel. Ungefahrts Wrot

vnnd ungefahrts Kuchen  
 mit ole gemengt/vnd vn-  
 gefahrts/Bladen mit ole ge-  
 salbet/von Weizenmehl  
 solt du solches alles mach.  
 Vnd solts in einen Korb 3  
 legz/vñ in dem Korbe her-  
 zu bringz/sampt dem Jar-  
 ren vñ den zween Wider.  
 Vnd solt Aaron vnnd seine 4  
 Söne für die Thür der Hüt-  
 ten des Stiffts führen/vñ  
 mit Wasser waschen/vnnd  
 die Kleider nemmen. Vnd  
 Aaron anziehen den engen- 5  
 rod vnnd den Seidenrod/  
 vnd den Leibrock/vnd das  
 Schildlein zu dem Leibrod.  
 Vnd solt ihn gürtel auffen 6  
 auff den Leibrock/vnd den  
 Hut auff sein Haupt setzen/  
 vnd die heilige Kron an der  
 Hut. Vnd solt nemmen 7  
 das Salböl/vnd auff sein  
 Haupt salbten/vnd in salb- 8  
 ben. Vnd seine Söhne solt  
 du auch herzu führen/vnd  
 den Engenrod ihnen anzie- 9  
 hen. Vnd beide Aaron vnnd  
 auch sie mit Gürteln gürt-  
 ten/vnd ihnen die Haubten  
 auffbinden/dz sie das Prie- 10  
 sterthumb haben zu ewiger  
 weisse. Vnd solt Aaron vnnd  
 seinen Söhnen die Hände 11  
 füllen/vnd den Jarren her-  
 zu führen/für die Hütten  
 des Stiffts/vñ Aaron samet  
 seinen Sönen solle ir ehän- 12  
 de auff des Jarren Haupte  
 legen. Vnd solt den Jarren  
 salbten für dem Herrn/  
 für der Thür der Hütten  
 des Stiffts. Vñ solt seines  
 Bluts nemen/vnd auff des  
 Altars Hörner thun/mid  
 deinem Finger/vnnd alles  
 ander Blut an des Altars  
 boden schütze. Vñ solt alle 13